

WINTER 2017 / FRÜHLING 2018 - NR 20

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen

Vorsicht Falle – Gefahren für
Hund und Katze im Haus

Wer schön sein soll,
muss leiden – Qualzucht
für den Modetrend

Neues aus den Tierheimen
im Rhein-Kreis Neuss

Standort Neuss:

Rosmarinstr. 25
41466 Neuss

Tel: **02131 - 460066**
buero@odenthal.info



BESTATTUNGSHAUS
**WILFRIED
ODENTHAL**

Standort Meerbusch:

Oststr. 29
40667 Meerbusch

Tel: **02132 - 937090**
buero@odenthal.info

Wenn **Menschen** Menschen brauchen

www.odenthal.info

NE-0228-0217

„Wau, wie siehst Du denn aus ...?“



„.... ich hab' einen Kater ...“

Viele tierische Wehwehchen lassen sich „ganz natürlich“ kurieren. – Fragen Sie uns ruhig.



Post Apotheke
Bleiben Sie gesund & munter!

Post Apotheke | Rudolf Keil | Auf dem Wiler 30
41517 Grevenbroich | 02181 - 499292
info@post-apotheke.com

NE-0145-0113

Zukunft hat bei uns Tradition

**60
JAHRE**



www.leufgengmbh.de

elektro leufgen

Ihr serviceorientierter Familienbetrieb

Kirchstraße 18 • 41569 Rommerskirchen • Tel.: 02183/375 • mail@leufgengmbh.de

NE-0125-0112



PFANNENSCHUPPEN
BIO-HOF-LADEN

Familie Schwarz
Pfannenschuppen 1
41516 Grevenbroich
02182-578645
info@pfannenschuppen.de
www.pfannenschuppen.de



NE-0230-0217



Tankstelle • Waschstraße • PKW-Aufbereitung

www.tank-schaefer.de

TS Tank-Service GmbH
Nordstraße 44 a - 41515 Grevenbroich

Wir bieten an:

- Aussen & Innenreinigung von Fahrzeugen
- Innenraumaufbereitung
- Polsterreinigung
- Lackversiegelung & Politur
- Lackaufbereitung
- Spezielle Felgenreinigung
- uvm.....



Auftragsannahme

0160-476 46 23

NE-0229-0217



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,
die meisten Unfälle passieren zu Hause, so sagt es die Statistik. Von der Leiter gefallen oder böse verbrüht – schon die kleinste Unachtsamkeit kann mehr oder weniger schwere Folgen haben. Auch unsere Vierbeiner sind innerhalb der eigenen vier Wände nicht vor Unfällen geschützt.

In dieser Ausgabe der Bello, Mieze, Babe & Co. beschreibt unsere Autorin Magda Prinz-Bündgens, wo die tierischen Gefahren lauern und wie sich vorbeugen lässt, damit unsere Schützlinge nicht leiden müssen. An anderer Stelle ließe sich erhebliches Tierleid vermeiden, wenn wir Menschen zumindest bei Tieren keinen Schönheitsidealen oder Modetrends hinterherlaufen würden. Viele Rassetiere leiden nämlich ihr Leben lang, weil Menschen ihnen bizarre Schönheitsideale anzüchten. Mehr zur Qualzucht bei Haustieren erfahren Sie ab Seite 10 dieses Magazins. Daher meine eindringliche Bitte: Schaffen Sie sich keine missgezüchteten „Trendtiere“ wie bspw. Möpse an!

Die Tierheime, ihre Schützlinge und eine tierfreundliche Backidee

Neben den zuvor genannten Themen und weiteren Tipps rund ums Tier hält Sandra Nolf ein Rezept für Sie bereit: Leckerer Spekulatius, der ganz ohne tierische Zutaten auskommt. Nachbacken dringend empfohlen! Auch berichten wir wie gewohnt aus den drei Tierheimen und stellen Ih-



nen Schützlinge vor, die sich ganz besonders ein neues Zuhause wünschen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie um Unterstützung für unsere Heime bitten.

Helfen Sie mit einer Spende oder einer Patenschaft oder werden Sie ehrenamtlich aktiv!

Egal wie Sie sich engagieren – mit Ihrer Hilfe können wir verlassenem Tieren auch morgen noch eine sichere Bleibe bieten. Ganz herzlich danke ich den

Inserenten der Bello, Mieze, Babe & Co. Mit ihren Anzeigen finanzieren sie das Magazin, und die Tierheime können somit Sie, liebe Leserinnen und Leser, regelmäßig über ihre Arbeit informieren, ohne auch nur einen Cent dafür zu bezahlen. Eine tolle Hilfe, die ankommt!

Ihre

Sara Plinz

Raumausstattung
Ingo Guesgen
 Meisterbetrieb

Neukirchenerstr. 27 41470 Neuss (Rosellerheide)
 Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 / 55 Fax: 0 21 37 / 7 86 40 56
 Handy: 01 72 / 9 48 30 88
 Email: info@raumausstatter-guesgen.de

Wir machen den Raum schöner!

NE-0213-0217


CURANUM
 Gute Pflege hat ein Zuhause.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

- Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Individuelle Angebote

CURANUM SENIORENPFLEGEZENTRUM NEUSS
 Friedrichstraße 2-6 • 41460 Neuss
 Tel.: 02131/70 39-0 • E-Mail: neuss@curanum.de
 www.curanum-seniorenpflegezentrum-neuss.de

NE-0213-0216

Vorsicht Falle –

Gefahren für Hund und Katze im Haus



Jedes Jahr verletzen sich viele Katzen und Hunde im Haushalt. Dabei lassen sich Gefahrenquellen mit wenig Aufwand leicht ausschalten.



© Foto: lkoimages / shutterstock.com

Schafft man sich ein Haustier an, stellt dies das ganze Leben auf den Kopf. Gerade bei Jungtieren dreht sich alles nur noch um den neuen tierischen Mitbewohner. Kleine Kätzchen wollen neugierig jeden Winkel der Wohnung erkunden, und der Hundewelpen muss lernen, dass er das Wohnzimmer nicht als Toilette benutzen darf. Neben viel Geduld und Liebe braucht der neue Hausgenosse aber auch eine sichere Umgebung.

Ist Ihr tierischer Mitbewohner eine Katze, bedeutet ein Kippfenster eine große Gefahr für sie. Angelockt durch ein interessantes Geräusch auf der Straße könnte Ihre Katze versuchen, sich durch den geöffneten Spalt zu schieben, dabei abrutschen und sich einklemmen. Das kann zu Brüchen

und Quetschungen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Der Tierfachhandel bietet einfache, aber wirksame Sicherungen für Kippfenster an.

Große Gefahr geht auch von einem ungesicherten Balkon aus. Sicher, so ein Netz vor dem Balkon sieht nicht wirklich gut aus, aber es schützt das Leben Ihrer Katze. Selbst wenn sie normalerweise die Wohnung nicht verlässt, kann ihr Jagdtrieb sie einmal auf den Balkon locken, wenn ein Vogel oder Schmetterling ihr vor der Nase herumflattert. Sie springt auf die Brüstung und kann leicht hinunterfallen. Auch wenn Katzen immer auf den Füßen landen, können sie sich durch einen Sturz vom Balkon schwer verletzen. Ein Netz ist daher unbedingt notwendig.

Offenes Feuer

Brennende Kerzen oder ein Kaminfeuer können für Hund und Katze im wahrsten Sinne brandgefährlich werden. Wenn sie zu dicht herangehen, können sie sich versengen – und womöglich noch die Kerze umwerfen. Darum sollte offenes Feuer nie ohne Aufsicht gelassen werden.

Giftige Pflanzen

Genau wie bei Katzen gefährden viele beliebte Zimmerpflanzen die Gesundheit von Hunden. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, sollten Sie diese nicht in Ihrem Wohnumfeld haben. Je nach Art des Giftes und Menge der gefressenen Pflanzenteile kann es zu den verschiedensten Vergiftungssymptomen von Durchfall und Erbrechen über Lähmungserscheinungen bis hin zum Tod kommen.

Einige besonders gefährliche Giftpflanzen sind:

- Amaryllis
- Azalee
- Dieffenbachie
- Efeu
- Gummibaum
- Hyazinthe
- Lilien
- Maiglöckchen
- Narzissen
- Weihnachtsstern

Schokolade

Schon kleine Mengen an Schokolade können wegen des im Kakao enthaltenen Stoffes Theobromin für Katzen und Hunde stark toxisch wirken. Je dunkler die Schokolade, desto gefährlicher. Nach Aufnahme einer größeren Menge Schokolade durch den Hund kann es zum Beispiel schon nach zwei Stunden zu Vergiftungssymptomen und nach zwölf Stunden zum Tod kommen.

Rosinen und Trauben

Für Menschen harmlos, sind sie für Hunde unter Umständen tödlich giftig: Bei Hunden können Rosinen & Co zum Beispiel Nierenschäden hervorrufen. Es sind aber nicht alle Hunde empfindlich! Eine Weintraubenvergiftung kann bereits bei Aufnahme von 10 g Trauben pro kg/Körpergewicht (KGW) beziehungsweise weniger als 2,8 g Rosinen pro kg/KGW auftreten.

Putzmittel, Chemikalien und Medikamente

Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass Gegenstände wie Medikamente, Putzmittel, Frostschutz oder Insektengift nicht offen für die Tiere zugänglich

lich sind. Die neugierigen Vierbeiner schaffen es nicht selten, auch Schränke zu öffnen, die sich auf Augenhöhe befinden, also auch dort ist Vorsicht geboten. Oft reicht bereits das Einatmen der Gase oder ein kleines Probieren der Flüssigkeit. Jegliche der genannten Substanzen sollten daher wirklich nur außer Reichweite der Haustiere gelagert werden.

Lebensgefährlich sind auch Medikamente, die unverpackt herumliegen. Etwa Acetylsalicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin enthalten ist.

Herumliegender Krimskrams

Hunde und Katzen erkunden ihr Umfeld ganz genau und untersuchen alles, was sie entdecken. Nadeln, Reißzwecken, Wolle, Knöpfe, aber auch Zigaretten oder alle anderen Gegenstände, die nicht für das Tiermaul bestimmt sind, können für die Vierbeiner gefährlich werden. Bei der Haustierhaltung sollte man daher immer aufpassen, dass man keine gefährlichen Gegenstände herumliegen lässt. Bei Verschlucken kann es schnell zu inneren Verletzungen oder Erstickungen kommen. Auch Plastiktüten sind ein interessantes Spielzeug für Hunde und Katzen. Sie können aber ebenfalls zu Erstickung führen, wenn die Vierbeiner sich darin verfangen und nicht wieder befreien können. Zigaretten sind durch ihren hohen Nikotingehalt ebenfalls giftig für die Tiere und sollten daher nie in ihrer Reichweite aufbewahrt werden.

Achten Sie auch beim Kauf von Spielzeug, wie zum Beispiel Spielzeugmäusen für Katzen, darauf, dass diese keine Augen und Nasen aus Plastik haben oder

entfernen Sie die Plastikteile, bevor Sie das Spielzeug Ihrer Katze überlassen.

Langjährige Katzen- und Hundehalter wissen in der Regel, dass die tierische Phantasie in Bezug auf die Herstellung von Lebensgefahr schier grenzenlos ist – und werden doch immer wieder vom Einfallsreichtum der geliebten Vierbeiner überrascht. Beugen Sie vor und ersparen Sie sich und vor allem Ihrem geliebten Mitbewohner solche Erfahrungen. ■



Trauben sind für Hunde ungeeignet

© Foto: IvanKebe / shutterstock.com



Orange Katzen gibt es, wenn sie sich unbeobachtet in einer Chemikalie wälzen

Foto: Jürgen Plinz

Wir freuen uns auf ihren Liebling – jederzeit:
02182 / 87 10 536 oder info@wuffotel.de
Wuffotel • Neusser Straße 95 • 41516 Grevenbroich

NE-0199-0116

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de

Der Shop für ausgesuchte Spielzeuge und Vogelbedarf sowie artgerechte Spielzeuge aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115



Klein Tierpraxis 

Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81/24 36 85 • Fax: 021 81/24 36 16
Mobil: 01 72/8 15 01 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

NE-0148-0113

Hans Hansen
prakt. Tierarzt

Johann-Päffgen-Str. 27
41569 Rommerskirchen
Tel: (0 21 83) 62 03 Fax: 45 05 23
Sprechstunde nach Vereinbarung

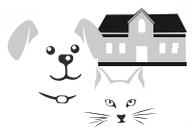


NE-0018-0107

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18



**Kleintierpraxis
Kapellen**

NE-0217-0117

Dr. Gerd Wilmering
Fachtierarzt für Kleintiere

24H-RUFBEREITSCHAFT
Telefon 0171 - 46 17 948

Kaarster Straße 194
41462 Neuss
Telefon (0 21 31) 54 10 26
Telefax (0 21 31) 59 37 40

Terminsprechstunde:
Mo-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Mi.: 15.00-18.00 Uhr
Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mo., Di., Do., und Fr.: 15.00-18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen:
Notfall-Sprechstunde von 10.30-11.00 Uhr



NE-0094-0111

**HUND
KATZE
MAUS**  **TIER
ARZT
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTPRAXIS ALLERHEILIGEN
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR
HORREMER STR. 32 A • 41470 NEUSS
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:
MONTAG - FREITAG 09:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 10:00 - 13:00 UHR

INFO@TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE • WWW.TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0224-0117

Hausbesuche für Katze, Hund, Kaninchen

Behandlung Ihres Lieblings in vertrauter Umgebung:
Ersparen Sie sich und Ihrem Tier Weg und Wartezimmer.
Egal ob Impfung, Krallenschneiden oder krankes Tier:
Ich komme mit meiner Praxis zu Ihnen nach Hause.

Rufen Sie an!
0171.350 28 49 oder
02181.65 92 42 (AB)

Mobile-Kleintierpraxis.de

Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bettina Graefenstedt, Tierärztin · info@mobile-kleintierpraxis.de
Grevenbroich · Jüchen (Ost) · Rommerskirchen · Korschenbroich (Süd) · Neuss (Süd)



NE-0226-0117

... tierisch menschlich!

goertz  **tierarztpraxis**

Josef Goertz, prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 2181.7 45 25 und 21 35 770 • Mobil 0172.230 67 85

Terminsprechstunde:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 & Sa 10.00 - 12.00

NE-0154-0213

KLEINTIERPRAXIS DR. VON KROPFF

VON-GOLDAMMER-STR. 15
41515 GREVENBROICH
02181-1004



SPRECHZEITEN
MO-FR 10-12 15-18 UHR
MI 10-12 16-18 UHR

**KATZENSPECHSTUNDE
NACH VEREINBARUNG** WWW.IHRE-KLEINTIERPRAXIS.DE

NE-0220-0117

Helfen auch Sie uns mit einem Inserat!
Nur so können wir die nächste Ausgabe erstellen.
Sprechen Sie uns an: 0 24 21 - 276 99 10

Pelz – echt oder falsch?



Die Pelzbommel an der Mütze oder das Fell an der Kapuze – auch in diesem Winter sind Accessoires aus Fell wieder angesagt. Wer den Trend nicht verpassen möchte, kann den Tieren zuliebe nur Produkte mit Kunstfell kaufen.



© Fotos: Susanne Briem

Echtpelz, Leder und Hautporen werden sichtbar



Beim Kunstpelz kommt eine Textilstruktur hervor

Doch auch hier ist Vorsicht geboten: Kunstfell ist heute qualitativ hochwertig, kaum von echtem zu unterscheiden und seine Fertigung dementsprechend teuer. Hersteller verwenden daher häufig das günstigere Echtfell und deklarieren dieses als Kunstfell. Auf die Angaben im Etikett oder den Preis können Konsumenten sich also nicht verlassen. Doch wie kann echtes Fell von Kunstfell unterschieden werden?

Testen und Tierleid vermeiden

Laut Süddeutsche Zeitung gibt es dafür drei Möglichkeiten: So kann man zunächst in das Fell hineinpusten. Bei

echtem Fell geht dabei das Deckhaar zur Seite. Darunter erscheint eine feine Unterwolle, die leicht gewellt ist. Kunsthaar ist im Vergleich dazu starrer und die Haare haben häufig die gleiche Länge. Wegen der statischen Aufladung fühlt sich Kunstpelz leicht klebrig an. Als nächstes kann man das Fell auseinanderziehen und schauen, woran die Haare befestigt sind. Ist dies Leder, handelt es sich um echtes Fell. Zur Befestigung von Kunstfell wird eine gewebte Textilschicht verwendet. Die dritte Testmethode - das Anzünden- sollten Verbraucher natürlich nur anwenden, wenn sie das Produkt be-

reits gekauft haben. Hierzu werden ein paar Haare aus dem Pelz gerissen und angezündet. Kunsthaar schmilzt dabei wie Plastik und riecht auch ähnlich. Echtes Fell hingegen entwickelt beim Verbrennen einen Horngeruch. Frauenzimmer.de empfiehlt als Erkennungsmerkmal zusätzlich einen Geruchstest: Wer seine Nase in den Pelz hineinsteckt, kann riechen, ob das Material echt oder synthetisch ist. ■

Wer Kunstpelz trägt, macht Werbung für das Tragen von Pelz – für künstlichen und echten!

© Foto: Deutscher Tierschutzbund

Auch kleine Details können für großes Leid stehen: Weil Tierfelle in manchen Ländern günstiger zu haben sind als Kunstfasern, enthält immer mehr Kleidung echtes Fell – auch preiswerte Güter! Tierfreunde sollten deshalb besser komplett auf Textilien mit Fellbesatz verzichten.



www.tierschutzbund.de

MoNa^z Reitsportmoden
 Rhenaniastr. 43
 41516 GV-Wevelinghoven

Telefon 02181-783 87 90
 monaz.reitsportmoden@web.de

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 10.00-13.00 Uhr
 14.30-18.30 Uhr
 Samstag 10.00-13.00 Uhr



NE-0197-0215

Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing Versicherung
 Kfz-Reparatur Ersatzteile Karosserie-Instandsetzung

Service rund um Ihr Auto!



Auto Breuer GmbH Grevenbroich-Wevelinghoven Poststraße 96 – 100
 www.auto-breuer.de

NE-0227-0217

Rohfleischfütterung für Hunde – steigt die Gefahr einer Salmonelleninfektion für die Familie?



© Foto: PicturePeople



In der Hundefütterung wird immer häufiger rohes Fleisch verwendet. Es gilt als die natürlichere Fütterung und soll die Gesundheit der Hunde fördern. Auch bei Allergien und anderen Krankheiten wird oft die Rohfütterung zur Therapie empfohlen. Skeptische Stimmen warnen allerdings vor dieser Fütterungsmethode. Fachleute fürchten eine Salmonelleninfektion des Vierbeiners als Ansteckungsquelle für die zweibeinige Familie. Was steckt hinter dieser Salmonellengefahr und wie kann man sie reduzieren?



© Foto: Phil Stev / shutterstock.com

Die Salmonellen

Salmonellen sind Bakterien, die häufig in der Umwelt vorkommen. Es gibt viele unterschiedliche Serotypen (Arten), die verschiedene Eigenschaften haben. So gibt es Arten, die nur den Menschen oder bestimmte Tierarten krank machen, andere sind gleichermaßen für verschiedene Tierarten und den Menschen ansteckend. Auch die Schwere des Krankheitsverlaufs ist von Art zu Art unterschiedlich.

Kann der Hund sich über rohes Fleisch mit Salmonellen infizieren?

Hunde sind, wohl durch ihre starke Magensäure und den kurzen Verdau-

ungstrakt, recht unempfindlich für Erkrankungen mit Salmonellen. D.h. es müssen schon sehr viele Salmonellen aufgenommen werden oder das Immunsystem des Hundes geschwächt sein, damit er erkrankt. Bei Welpen ist die Erkrankung häufiger. Eine Infektion führt meist zu Durchfällen, in schweren Fällen kann es auch zu Fieber, Erbrechen und einem Befall der inneren Organe kommen.

Allerdings können Hunde, auch wenn sie selbst nicht erkranken, aufgenommene Salmonellen über den Kot ausscheiden. Die Hunde zeigen dabei keinerlei Symptome wie z.B. Durch-

fall. In ihrem Kot finden sich jedoch trotzdem Salmonellen, die wiederum andere Zwei- und Vierbeiner infizieren können.

Wie kann der Mensch sich anstecken?

Ein gesunder Mensch kann eine gewisse Menge an Salmonellen gut abwehren und erkrankt nicht. Salmonellen finden sich in sehr kleinen Mengen auf vielen Lebensmitteln wie z.B. auf ungewaschenem Salat oder Eiern.

Finden die Salmonellen jedoch auf feucht-warmen Lebensmitteln gute Bedingungen vor, können sie sich schlagartig vermehren. Wird eine so

verdorbene Zutat gegessen, kommt es zu einer sogenannten Lebensmittelvergiftung.

Bereits in kleiner Menge sind die Salmonellen allerdings gefährlich für Menschen mit geschwächtem Immunsystem sowie für Säuglinge und Kleinkinder. Sie erkranken nicht nur schneller, sondern die Erkrankung verläuft in der Regel sehr viel schwerer und kann sogar lebensgefährlich werden.

Enger Kontakt mit einem Haustier, das Salmonellen ausscheidet, kann zur Ansteckungsquelle werden. Beispielsweise leckt der Hund zunächst die Kinderhände. Danach steckt sich das Kind seine Hände in den Mund oder isst ein Butterbrot daraus.

Wie kann man Salmonellen vermeiden?

Wichtig ist eine gute Hygiene in der Küche. Vor allem, wenn mit rohem Fleisch gearbeitet wird, sollte man direkt danach alles gut reinigen und nicht dasselbe Brett oder Messer für

die Zubereitung von weiteren Speisen verwenden. Die normalen Tiefkühltruhen sind nicht kalt genug, um Salmonellen zu vernichten. In der Kühlung ruhen die Keime nur. Bei steigender Temperatur werden sie wieder aktiv und infektiös. Erhitzen über 70°C hingegen tötet die Salmonellen sicher ab.

Damit die Salmonellen erst gar nicht in der Küche landen, ist es wichtig, beim Kauf von rohem Fleisch für Hunde auf eine sehr gute Qualität zu achten. Bei Tiefkühlfleisch sollte ein regelmäßiger Test auf Salmonellenfreiheit genauso selbstverständlich sein wie eine garantierte Tiefkühlkette. Aber auch dann ist es wichtig, das aufgetaute Fleisch nicht länger als zwei bis drei Tage im Kühlschrank zu lagern und im Napf bei Raumtemperatur nur ein bis zwei Stunden zu lassen. Danach muss der Napf gründlich gereinigt werden.

Gibt es Hunde, die kein rohes Fleisch bekommen sollten?

Wegen der Gefahr einer Infektion mit Salmonellen und anderen Bakterien

sollte bei geschwächten und kranken Hunden ein Tierarzt zur Möglichkeit der Rohfütterung befragt werden. Zum Schutz des Zweibeiners soll von einer Fütterung mit rohem Fleisch abgesehen werden, wenn im Haushalt des Hundes Säuglinge oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem leben oder der Hund als Therapiehund engen Kontakt mit schwerkranken Menschen hat.

Fazit der Gefahr einer Salmonelleninfektion

Die Fütterung mit rohem Fleisch ist für gesunde Hunde in der Regel unproblematisch. Um eine Infektion der zweibeinigen Familienmitglieder zu vermeiden, ist es wichtig, auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Küchenhygiene zu achten.

Hat der Hund allerdings engen Kontakt mit Personen, die ein geschwächtes Immunsystem haben, sollte sicherheitshalber auf eine Fütterung mit rohem Fleisch verzichtet werden. ■



Ihr LandMarkt
www.IhrLandMarkt.com

Alles für Ihren Liebling

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
- Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer Gubisrath Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandmarkt.com



Sorgloses Spiel. Treuer Gefährte. Beste Versorgung.

Mit der Uelzener
**OP- und Krankenversicherung
für Hunde**

**Erstattungen
ohne
Jahreslimit**

Ihr Ansprechpartner:
Tier und Halter GmbH
Generalagentur
Friedrich-List-Allee 46
41844 Wegberg | Tel. 02432 891760
info@tier-und-halter.de
www.tier-und-halter.de

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.

Rezept – Spekulatius



© Foto: Thomas Nolf



In der Weihnachtszeit kann man nie genug davon bekommen. Spekulatius - knusprige weihnachtlich gewürzte Kekse, traditionell und einfach herzustellen. Doch mit meinem Rezept vegan und ohne Tierleid. Probieren Sie es doch einfach mal aus! Ihre

Sandra Nolf

Menge: 28-30 Spekulatius

Backzeit: 10 Minuten

Zutaten

250 g Weizenmehl
100 g Puderzucker
1 TL Backpulver
125 g Pflanzenmargarine (z.B. Alsan)
60 ml Pflanzenmilch (Reismilch)
1 1/2 TL Spekulatiusgewürz
1/4 TL geriebene Schale einer Bio-Zitrone
Mark 1 Vanille-Schote
eine Prise Salz
4 Tropfen Bittermandelaroma
1 1/2 TL Amaretto oder Rum

Zubereitung

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten und abgedeckt im Kühlschrank für mindestens 1 Stunde kalt stellen. Backofen bei 175° Ober- und Unterhitze vorheizen. Vom Teig dünne Scheiben schneiden und diese in eine Spekulatius-Backform drücken. Die Kekse vorsichtig aus der Form heben oder wenn man keine Spekulatius-Backform zu Hause hat, den Teig ausrollen und ausstechen oder in Rechtecke schneiden und die Kekse dann auf einem mit Backpapier belegten Backblech backen. Im Backofen mittig für etwa 10 Minuten goldbraun backen und danach gut abkühlen lassen. In einer Keksdose aufbewahren.

Tipps

- Die Spekulatius-Gewürzmischung kann man auch selbst zubereiten: 1 TL = 1/2 TL Zimt + 1/4 TL Nelken gemahlen + 1/4 TL Kardamom gemahlen.
- Der Alkohol (Amaretto oder Rum) ist ein zusätzliches Treib- & Lockerungsmittel, ist aber nicht unbedingt notwendig und kann weggelassen werden.
- Optional können ein paar gehobelte Mandeln vor dem Backen auf den Teig gedrückt werden.

© Foto: Sandra Nolf

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

24.3.2018
11-17 Uhr
Osterbasar
im Tierheim Oekoven

08.07.2018
11-17 Uhr
Tag der offenen Tür
im Tierheim Bettikum

Termine Tierheim
Dormagen siehe
www.tierheim-dormagen.de

Jeden Samstag ist
Trödelmarkt
Tierheim Bettikum
von 11-14 Uhr

Tierheim Dormagen
von 15-17 Uhr
Tierheim Oekoven
von 10-13 Uhr

Geschenke für das Haustier – nicht nur zu Weihnachten



© Foto: Dora Zett / shutterstock.com



Der Adventskalender für Papageien und Sittiche, der Wellnessmassagehandschuh für den Hund oder die Christmas-Überraschungsbox für die Katze.

Unter dem Christbaum werden längst auch die lieben Haustiere beschenkt. Die Branche freut das – Weihnachten beflügelt ihr ohnehin schon milliarden-schweres Geschäft, im Internet oder klassisch in den zahlreichen Läden. Doch oft sind diese Geschenke eher Geschenke für den Halter als für das Haustier. Ein farbiger Katzennapf, mit Pailletten versehene Hundekleidung, glitzernde Deko-Artikel und Co. mögen zwar dem Geschmack einiger Tierbesitzer entsprechen, sind für Hund und Katze jedoch meist unsinnig und nicht empfehlenswert. Katzen machen sich nichts daraus, in welchem Design Fressnapfe gestaltet sind oder welche Farbe sie haben. Und einem Hund ist es egal, ob etwas glitzert oder dekorativ ist. Ob er auf einer alten Hundedecke liegt oder in einem sündhaft teuren Hundebett, ist für den Hund kein Unterschied. Geschenke für Haustiere sollten in erster Linie der Fellnase Freude bereiten. Doch was eignet sich zu Weihnachten?

Kulinarisches Weihnachten für Tiere: Leckerlis

Geschenke, die den Gaumen beglücken, sind immer gern gesehen. So können Sie Hund und Katze mit einem besonderen Leckerli überraschen. Doch Vorsicht: Einige Tiere reagieren sensibel mit Durchfall und Erbrechen auf Futterumstellungen. Halten Sie sich daher am besten an den gewohnten Speiseplan, statt eine ganz neue Geschmacksrichtung auszu-probieren.

Spielzeug geht immer: Fummelbrett, Apportierspielzeug und Co.

Wie Kinder freuen sich auch Hunde und Katzen über Spielzeug und Beschäftigung. Schenken Sie Ihrer Samtpfote doch ein neues Fummelbrett, Spielzeug-mäuse oder Katzenminze-Spielzeug. Ihr Hund freut sich sicherlich über neues Apportierspielzeug oder etwas Neues zum Kauen, Knabbern und Beißen. Auch Intelligenzspielzeuge sind bei den Tieren sehr beliebt.

Übrigens:

Nicht nur Menschen packen gerne Geschenke aus. Die Freude ist noch größer, wenn Haustiere ihre Geschenke selbst ausfindig machen und auspacken dürfen. Vielleicht fällt Ihnen ja ein spannendes Suchspiel hierfür ein? Halten Sie die Verpackungen jedoch möglichst schlicht und verzichten Sie auf Geschenkbander. Hunde oder Katzen könnten diese sonst beim Spielen damit versehentlich verschlucken oder sich darin verfangen und verletzen. Ein einfacher Karton genügt in der Regel und bereitet vor allem Katzen großes Vergnügen.

Für die geliebten Haustiere ist es jedoch am wichtigsten, sich mit ihnen zu beschäftigen. Dazu bieten sich die Feiertage mit einem ausgedehnten Spaziergang oder doppelten Kuscheleinheiten besonders gut an. ■

ZENTRUM FÜR TIERZÄHNHEILKUNDE
Die Tierarztpraxis

Frohe Weihnachten

www.tierzahn.de
www.kruegerpiervet.de

Wer schön sein soll, muss leiden – Qualzucht für den Modetrend

Große Kulleraugen, ein rundes Köpfchen mit kleiner Stupsnase: Einfach süß sieht er aus, der Mops. Als Hunderrasse ist er in den vergangenen Jahren immer beliebter geworden. Doch für sein niedliches Aussehen muss der kleine Hund mit seiner Gesundheit bezahlen. Damit er in das populäre Kindchenschema passt, wurde sein Kopf extrem kurz gezüchtet. Viele Möpfe können wegen der so entstandenen flachen Schnauze kaum noch durch die Nase atmen. Auch die Körpertemperatur kann er nicht richtig regulieren. Besonders bei Hitze besteht so die Gefahr, dass die Tiere kollabieren. Die unnatürlich hervorstehenden Augen der Möpfe sind, als weiteres problematisches Zuchtmerkmal, sehr anfällig für Verletzungen.

Leiden für das Schönheitsideal

Über Jahrhunderte hinweg wurden Hunde und andere Tiere für ihren Nutzen und Einsatz ausgewählt. Heute sind Funktionen und Fähigkeiten der Rassen eher unwichtig, beurteilt wird die äußere Erscheinung. Dabei sind auch Bello, Mieze und Co. Modetrends unterworfen, ihr Aussehen wird entsprechend den Idealvorstellungen der Menschen gezüchtet. Nicht Charakter und Gesundheit stehen dabei im Vordergrund, sondern - die Schönheit. Sobald eine solche Zucht für das Tier mit Schmerzen und Leid verbunden ist, spricht man von Qualzucht.

Modetrend Krüppel

Bei Hunden sind derzeit besonders kleinwüchsige Rassen aktuell, die auch dann noch klein und kuschelig aussehen sollen, wenn sie schon längst

erwachsen sind. Dazu werden den Tieren z.B. wie beim Mops ein kleiner Schädel und Glupschaugen angezüchtet. Kurze und krumme Beine werden durch eine genetisch fixierte Wachstumsstörung des Knorpelgewebes erzielt.

Neben „kleineren“ gesundheitlichen Negativfolgen bestimmter Züchtungen, wie etwa das Auswärtsrollen des unteren Augenlidrandes bei Cocker Spaniel oder Bernhardiner, kommt es bei Extremzüchtungen auch zu schwerwiegenden Missbildungen. Prominentes trauriges Beispiel ist die englische Bulldogge. Sie hat oftmals nicht nur mit Atemproblemen zu kämpfen, auch HD (Hüftgelenkdysplasie), Kniegelenkprobleme aufgrund des massiven Körperbaus, ED (Ellbogendysplasie) und Herzerkrankungen können vorkommen. Wer ein Tier mit zuchtbedingten Gesundheitsproblemen angeschafft hat, erfährt schnell ein böses Erwachen. Er muss zum einen mit ansehen, wie sein Schützling leidet. Zum anderen kommen nicht selten hohe Tierarztkosten auf ihn zu, wenn er dem Tier mit Hilfe möglicher OP's oder spezieller Behandlungen das Leiden erleichtern möchte.

Viele Tierarten sind betroffen

Nicht nur bei Hunden, auch bei Katzen gibt es problematische Züchtungen. So können etwa komplett oder überwiegend weiße Katzen aufgrund einer genetischen Koppelung mit der Fellfärbung schwerhörig oder taub sein. Perserkatzen haben durch ihre flache Schnauze oft ähnliche Schwierigkeiten beim Atmen wie der Mops, und bei den sogenannten „Hairless“-Katzen, wie der Sphinx, kann es Probleme wegen der fehlenden, zur Orientierung jedoch zwingend erforderlichen Tasthaare geben. Weitere Qualzuchten findet man bei Kaninchen, Meerschweinchen, Ziervögeln und selbst bei Fischen.

Gesetze bieten keinen Schutz

Das Deutsche Tierschutzgesetz verbietet, Wirbeltiere zu züchten, wenn bei den Nachkommen als Folge der Zucht



© Foto: ANCH / shutterstock.com



© Foto: Kuznetsov Alexey / shutterstock.com



Zu große Augen, zu kurze Nase – nur weil es gefällt

© Foto: Natta Ang / shutterstock.com



Die kurze Nase – Sinnbild für die Perserkatze

© Foto: Franck Boston / shutterstock.com

Körperteile oder Organe fehlen oder untauglich sind und dadurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten. Die gesetzlichen Formulierungen sind jedoch viel zu allgemein gehalten, um konkrete Zuchtverbote über einzelne Züchter hinaus zu erwirken.

Die Nachfrage regelt das Angebot

Doch was treibt einen Züchter dazu, einem Tier lebenslange Schmerzen zuzufügen? Ist es der Ehrgeiz zur perfekten Rasse, das „Sich-messen“ mit Gleichgesinnten? Eine nicht unbedeutende Rolle spielt sicherlich der wirtschaftliche Aspekt, denn mit Tierzuchten lässt sich natürlich Geld verdienen. Auch hier regelt die Nachfrage das Angebot. Ist dieses knapp, die Nachfrage

nach einem bestimmten „Modehund“ aber hoch, wird das Züchten dieser Rasse zum guten Geschäft. Zuchtverbände regeln dann über die „Idealmerkmale“ einer Rasse, wer erfolgreich züchten darf und wer nicht. Die Spirale der Missbildungen dreht sich weiter. Kaum jemanden interessiert es dann noch, ob die Welpen gesund sind oder die Tiere später ein Leben lang leiden. Dafür, dass Zuchtverbände bei ihren Schönheitsidealen vor faktischen Missbildungen der Tiere nicht Halt machen, gibt es viele Beispiele.

Und die Käufer? Der Wunsch, ein Tier alleine wegen des Aussehens besitzen zu wollen, ist schon bedenkenswert. Statussymbol und Schönheitsideal

sind keine Kaufberater, wenn es um den Erwerb des Haustieres geht, leider aber der Motor vieler Anschaffungen von Hund oder Katze.

Finger weg von „tierischen“ Trends

Wer sich nach den neuesten Modetrends kleiden will, soll dies tun, zumeist spricht wenig dagegen. Geht es jedoch um „trendige“ Haustiere, heißt es erst einmal „Finger weg!“. Tiere sind Lebewesen mit Schmerzempfinden. Menschen mit Asthma, Atemnot oder chronischen Schmerzen können nachvollziehen, welches Leid extrem gezüchtete Tiere ertragen müssen. Wer Tiere mit Missbildungen kauft, macht sich mitschuldig an der weiteren Zucht und dieser Form der Tierquälerei. ■

STEUERKANZLEI-TEAM ZIMMERMANN

LOTHAR ZIMMERMANN • STEUERBERATER

Umfassende Beratung und Betreuung in Steuern
Wirtschaft · Unternehmen · Privat
mittels modernster Datevprogramme

41515 GREVENBROICH – AM HAGELKREUZ 29
(NÄHE BUCKAUVIERTEL)
EIGENER PARKPLATZ

TELEFON (0 21 81) 2 30 40
TELEFAX (0 21 81) 23 04 88

E-MAIL: STEUERKANZLEI.ZIMMERMANN@T-ONLINE.DE

BÜROZEITEN:
MO.–DO. VON 8.00–16.00 UHR · FR. VON 8.00–14.00 UHR
UND NACH TERMIN

"...Tierarzt mit Herz und Kompetenz..."

"...super-nettes Team!..."

WEBERSTRASSE 124 - 41464 NEUSS - Tel: 02131 / 779227

www.tierarztpraxis-reichle.de

facebook.com/tierarztpraxisreichle



Text: Sara Lowe – DTSV

Wenn Welten aufeinander treffen



Bei der Vermittlung ihrer Schützlinge erleben die Mitarbeiter im Tierheim Oekoven oft Unglaubliches. Der Wunsch einer Interessentin nach etwas „Lebendigem fürs Blumenbeet“, toppt vieles.

Wer ein Tier aus dem Tierheim adoptieren möchte, hat meistens bestimmte Vorstellungen von seinem zukünftigen Schützling. Nicht immer jedoch stimmen diese Vorstellungen mit den Bedürfnissen des jeweiligen Tieres überein. Wird die Vermittlung von den Tierheim-Mitarbeitern abgelehnt, hat das seine guten Gründe. Wer mag sich z.B. eine riesige Dogge in einer Zweizimmer-Wohnung im fünften Stock und ohne Garten vorstellen? Zum Schutz von Tier und Mensch wird in solchen Fällen die Vermittlung abgelehnt. Die Reaktionen der Interessenten reichen dann von Enttäuschung, aber Einsicht bis hin zu völligem Unverständnis, Ärger und Wut auf die Mitarbeiter und deren Entscheidung.

Das Tier als Deko

Unpassende Kombinationen wie Hund zu groß, Wohnung zu klein, sind im Tierheim Oekoven schon fast alltäglich. Daneben werden von möglichen Tier-Adoptanten aber auch immer häufiger völlig absurde Wünsche geäußert,

die mit Tierliebe nichts mehr zu tun haben. So war bspw. eine Interessentin auf der Suche nach einem Kleintier, das sie in ihrem Vorgarten halten kann. Sie zeigte der Tierheim-Mitarbeiterin einige Fotos vom neuen Zuhause ihres künftigen Schützlings: Ein Blumenbeet in sonniger Lage, bepflanzt mit Efeu, Fuchsien und diversen Ziergräsern. „Kann ich dort Meerschweinchen halten?“ war die Frage der Frau. „Nein“ war die klare Antwort der Mitarbeiterin. Nicht nur, dass das Meerschweinchen in dem Beet der prallen Sonne ausgesetzt wäre, auch würde es schnell die schönen Pflanzen anknabbern. Daraufhin fragte die Dame nach Alternativen, irgendetwas „Lebendiges fürs Beet“ sollte es sein. Die Tierheim-Mitarbeiterin musste sie enttäuschen: Kaninchen würden das ganze schöne Beet komplett umbuddeln. Schildkröten wiederum würden sich genüsslich alle Pflanzen einverleiben, was der Optik des Beetes ebenfalls nicht zugute käme. Am Ende musste die Interessentin ihren Plan aufgeben.

Der Leihhund

Doch damit war es nicht getan. Als Nächstes erkundigte sich die Frau, ob das Tierheim Hunde verleiht. Der Mitarbeiterin verschlug es erst einmal die Sprache. Ein halbes Jahr Tierliebe auf Zeit? Nein - auf gar keinen Fall! Das Tierheim Oekoven sucht für seine Schützlinge ein dauerhaftes liebevolles Zuhause, nicht ein befristetes. Daraufhin die Frage, ob das Tierheim Hunde in der Urlaubszeit in Pflege nimmt, gesetzt den Fall, man adoptiert einen Vierbeiner. Die Mitarbeiterin hatte diese Frage kaum bejaht, da nannte die Frau auch schon die Kriterien, die der neue Schützling erfüllen muss: Der Hund sollte nett, lieb und treu sein, am besten ein Welpe und vor allem – man müsste ihn im Garten halten können. Alleine im Garten? Ein Rudeltier? Die Mitarbeiterin erklärte der Interessentin, dass ein Hund in jedem Fall Familienanschluss braucht. Da die Dame der Ansicht war, dass die Hundehaltung im Haus unhygienisch sei, kam eine Vermittlung nicht zustande.



Mindestanforderungen genügen nicht
Die Vorstellungen mancher Menschen von einem Haustier sind schon etwas befremdlich und klaffen mit den Ansichten der Tierschützer und dem Tierschutzgedanken weit auseinander. Ein weiterer Interessent wollte im Tierheim Oekoven ebenso einen Hund adoptieren. Der Herr war bereits bekannt, vor nicht allzu langer Zeit hatte er die Tierschützer um Hilfe gebeten. Seine Nachbarin hatte ihn wegen schlechter Hundehaltung beim Veterinäramt angezeigt, worauf er seinen Hund, den er draußen hielt, von der Kette nehmen und ihm einen wetterfesten Platz bauen musste. Natürlich half das Tierheim

nicht, denn der Mann hatte eindeutig gegen die Mindestanforderungen der Hundehaltung verstoßen. Der besagte Hund war inzwischen verstorben und der Mann gekommen, um sich einen neuen auszusuchen. Und – unglaublich, aber wahr – auch dieses Tier sollte wieder unter minimalen Standards draußen gehalten werden. Der Tierheim-Mitarbeiterin verschlug es wieder einmal die Sprache.

Tiere loswerden?

Kurios ist die Meinung vieler Menschen, ein Tierheim wolle seine Schützlinge einfach nur loswerden und müsse dankbar sein, wenn es ein Tier weniger

zu versorgen hat. Weit gefehlt! Die Mitarbeiter in Tierheimen lieben Tiere und kümmern sich liebevoll um alle ihre Schützlinge. Ein neues Zuhause wird nicht leichtfertig vergeben. Die neue Umgebung und die Menschen, die dort leben, müssen in jedem Fall zum Tier passen. Kompromisse gibt es nicht, denn nichts ist leidvoller für ein Tier, als dass es wieder ins Heim zurück muss, weil es im neuen Zuhause nicht geklappt hat. Kommt aber eine Vermittlung zustande, freuen sich die Tierheim-Mitarbeiter jedes Mal aufrichtig für ihren Schützling. ■



Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V.



Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB / Fax: 0 21 83 - 75 92
Mail: info@tierheim-oekoven.de
www.tierheim-oekoven.de
Vorsitzende: Uta Wegener

Öffnungszeiten Tierheim:

Mo - Do 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Fr, So, Feiertage geschlossen

Zusätzliche Bürozeiten:

Mo - Sa 11.00 - 13.00 Uhr

Gassi-gehen:

So - Fr 10.30 - 11.30 Uhr
11.30 - 12.30 Uhr
Sa 13.00 - 14.00 Uhr

EFFERTZ GmbH
1972 - 2017

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

25%*
Jubiläumrabatt

Auf alle Hörmann
• Sectionaltore
• Schwingtore
• Torantriebe
bis zum 31.12.2017

Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.
* ausgenommen laufende Werbung
und bereits reduzierte Artikel

Königstraße 1 · 41515 Grevenbroich
02181/41131 · www.effertz-gmbh.de

Wir haben auch vierbeinige
Fachberaterinnen.

BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM

Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de

Werden Sie Mitglied

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag¹ entrichten:

- 10 Euro 20 Euro 30 Euro
- 40 Euro 50 Euro 100 Euro

monatlich 1/4 jährlich

1/2 jährlich pro Jahr

- oder den Mindestbeitrag² pro Jahr,
- oder den Schüler-/Studentenbeitrag³ pro Jahr,
- oder die Familienmitgliedschaft⁴ pro Jahr.

1 Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie unten. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten.

2 von 30 Euro pro Jahr im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. oder im Tierschutzverein Dormagen e.V. oder von 40 Euro pro Jahr im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

3 Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V.

4 von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich

Angaben zum Mitglied:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung¹:

IBAN: _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Patenschaftsantrag

für folgendes Tier aus dem Tierheim

- Bettikum Dormagen Oekoven

Hund 20,- bis 25,- Euro/Monat

Katze 12,- bis 15,- Euro/Monat

Nager, Vogel, Schwein etc. 5,- bis 10,- Euro/Monat

allg. Tierheimbetrieb 10,- Euro/Monat

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Jeweilige Bankverbindung siehe unten.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich mich bereit, für eine/n/den _____ mit schlechten Vermittlungschancen monatlich einen Betrag von Euro _____ zu spenden.

Sollte das Tier doch noch vermittelt werden, geht die Patenschaft auf ein anderes Tier über. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu. Hierfür benötigen wir Ihren Namen und Ihre Adresse.

Bitte senden Sie diesen Antrag per Post an den jeweiligen Tierschutzverein - Adresse siehe unten.

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für den Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber:
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim
Dormagen: Jörg Wendeler

Verantwortlich Lokalteile Tierheime
Bettikum und Oekoven:
Uta Wegener

Adresse:
jeweils Deutscher Tierschutzverlag
Redakteure:
Gudrun Wouters, Sara Lowe
Titelfoto:
Patteran / shutterstock.com
Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate
Auflage: 8.000 Stück

Tier gefunden?



Tierheim Dormagen: Städte Dormagen und Pulheim
Tierheim Neuss-Bettikum: Stadt Neuss
Tierheim Oekoven: Alle anderen Gemeinden des Kreises



Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen

wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank! ■

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Tierheime und Tierschutzvereine im Kreis Neuss brauchen Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, werden Sie Mitglied oder übernehmen Sie eine Patenschaft. Formulare finden Sie in diesem Magazin. Alle drei Vereine sind als gemeinnützig und besonders för-

derungswürdig durch die zuständigen Finanzämter anerkannt. Spenden an diese Tierschutzvereine sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und diese Vereine sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Hier ist Ihre Hilfe an der richtigen Stelle! ■



Tierheim Neuss-Bettikum

Im Kamp 16
 41470 Neuss
 Stadtparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47
 BIC: DUSSEDDXXX

Tierheim Dormagen

Bergiusstraße 1
 41540 Dormagen Hackenbroich
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34
 BIC: WELADEDNXXX

Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1-3
 41569 Rommerskirchen
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52
 BIC: WELADEDNXXX

Lieber Spender!

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende, für die wir Ihnen gerne auf Anforderung eine Spendenbescheinigung zusenden. Dafür geben Sie bitte unbedingt Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Überweisungsträger an. Für Spenden bis 200,00 € wird der Kontoauszug als ausreichender Beleg von den Finanzbehörden anerkannt.

Alle drei Tierschutzvereine der Bello-Mieze-Babe & Co. sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und haben einen aktuellen Freistellungsbescheid. Die jeweilige Steuernummer zur Vorlage beim Finanzamt finden Sie in den Lokalteilen.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
M A I G 2 0	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Junge Wilde bringen Trubel ins Tierheim



Im Frühjahr und auch in den Sommermonaten beherbergt das Tierheim Neuss-Bettikum jährlich viele junge Wildtiere. Die Kleinen brauchen nicht selten Betreuung rund um die Uhr und halten ihre Pfleger ordentlich auf Trab.



© Fotos: Tierheim Bettikum



Das hat es im Tierheim Bettikum seit 20 Jahren nicht mehr gegeben: Als äußerst seltene Gäste konnten im Sommer drei flauschige Möwenbabys aufgezogen und erfolgreich ausgewildert werden. Die Aktion begann mit dem Anruf eines Tierfreundes, der auf dem Ausleger seiner Baumaschine ein Möwennest mit einem brütenden Elterntier entdeckt hatte. Das Problem: Weil die Maschine verkauft war und verladen werden sollte, konnte das Nest auf keinen Fall dort bleiben. Die schleunigst herbeigeeilten Mitarbeiter des Tierheims waren erleichtert, als die brütende Möwe beim Herunterlassen des Auslegers wegflog und im Nest noch keine Küken, sondern „nur“ drei Eier zum Vorschein kamen.

Der Finder versprach, das Nest umzusiedeln, sodass die Elterntiere es wiederfinden konnten. So weit so gut. Eine Woche später wurden die Tierschützer in eine Industriehalle gerufen, weil sich dort ein verlassenes Nest mit drei Vogelküken befand. Die Überraschung

war groß, als die Tierheim-Mitarbeiter sahen, dass es sich bei den Kleinen um Möwenbabys handelte. Die Vögel wurden sicher im Tierheim untergebracht. Selbstständig fressen konnten die Kleinen bereits, was die Arbeit für die Pflegerinnen viel einfacher machte. Doch eine Herausforderung blieb, nämlich die Reinigung des Geheges. So schnell wie die kleinen Federknäuel alles schmutzig machten, konnte kaum geputzt werden. Die Mitarbeiter freuten sich aber über das Heranwachsen der Möwen-Kinder, die schließlich nach einem Monat in die Natur entlassen werden konnten.

Dohli und die Menschen

Wesentlich häufiger als Möwen werden Dohlen im Tierheim Bettikum abgegeben und dort großgezogen. So nahmen die Tierschützer im Frühjahr einen kleinen Dohlen-Nestling auf. Dohli -so wurde der junge Vogel getauft - konnte schon nach einigen Tagen Fütterung vom Tierheim in eine Auswilderungsstation umziehen. Von dort aus durfte





die kleine Dohle nach kurzer Zeit in die Freiheit entfliegen. Doch die Menschen hatten es Dohli scheinbar angetan. Immer wieder suchte das zahme Tier die Nähe der Zweibeiner und wurde schon mehrfach als Fundvogel ins Tierheim gebracht. Daher entschloss man sich dort, den kleinen Menschenfreund in Tierheimnähe auszuwildern. Dohli besuchte ihr ehemaliges Zuhause noch viele Tage und ließ sich – sehr zur Freude der Mitarbeiter und Besucher - füttern und kraulen. Doch schon bald wurden ihre Besuche weniger, und eines Tages kam Dohli gar nicht mehr. Ihre Pflegerinnen hoffen nun, dass sie sich ihren Artgenossen angeschlossen hat und ein zufriedenes Dohlenleben führt.

Aus Wildkaninchen werden Feldhasen

Neben Dohli und den Möwen hielten auch drei kleine Feldhasen die Pflegerinnen im Tierheim ganz schön auf Trab. Das Trio wurde an der Skihalle in Neuss gefunden und als vermeintliche Wildkaninchenbabys bei den Tiereschützern abgegeben. Die Babys waren winzig, eine spezielle Aufzuchtmilch

musste ihnen zunächst mit einer Spritze verabreicht werden. Da die Kleinen auch nachts trinken mussten, nahm eine Mitarbeiterin sie jeden Tag nach der Arbeit mit nach Hause. Nach ein paar Tagen stellte sich heraus, dass es sich bei den süßen Fellknäueln nicht um Wildkaninchen, sondern um Feldhasen handelte. Diese sind im Allgemeinen sehr viel schwieriger großzuziehen. Bereits mit einer Woche hatten die Tiere schon einen enormen Bewegungsdrang und mussten in einen großen Käfig umziehen. Doch auch diese drei jungen Wilden konnten am Ende erfolgreich aufgefäppelt und ausgewildert werden. Das Team im Tierheim Bettikum hat wieder tolle Arbeit geleistet!

Wildtiere nicht vorschnell der Natur entnehmen

Viele Tierfreunde machen sich Sorgen, wenn sie Wildtierbabys alleine, ohne ihre Eltern, entdecken. Meistens jedoch ist die Sorge unbegründet, denn häufig halten die Elterntiere sich in der Nähe ihrer Jungen auf. Feldhasen z.B. werden in einer Erdmulde, der so genann-

ten Sasse, geboren. Auf diese Weise sollen sie vor Fressfeinden geschützt werden. Um keine Aufmerksamkeit zu erregen, säugt die Mutter die Kleinen nur einmal am Tag und dies meist in den Abendstunden. Tagsüber lässt die Hasenmama die Kleinen allein in der Sasse, bleibt jedoch in ihrer Nähe. Wer Feldhasenbabys sieht, sollte sie niemals anfassen, denn wenn die Tiere einmal menschlichen Geruch an sich haben, werden sie von der Mutter nicht mehr angenommen und versorgt. Auch mitnehmen sollte man die Tiere nicht vorschnell. Wer Tierbabys findet, die augenscheinlich verletzt oder geschwächt sind, sollte zunächst im Tierheim oder bei einer Wildtierstation anrufen und nachfragen, was zu tun ist. ■



Als Jungtiere kaum zu unterscheiden – Kaninchen und Wildhasen

Tierheim:

Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi-gehen:

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30
Sa 14.00 - 15.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de
Vorsitzende: Uta Wegener

Seniorenzentrum
Heinrich-Grüber-Haus

Ambulante Pflegedienste
Tagespfliegen

Golmer Str. 34 41466 Neuss
02131-9439

Ein Haus voller Leben – mit uns

NE-0206-0116

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW-Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU,AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 - 41564 Kaarst
Telefon (021 31) 690 28-29
www.lkw-service-gottschalk.de

IVECO
Die Welt des Transports

NE-0110-0112



Text: Sara Lowe – DTSV

Mümmelmänner mögens frisch



Hält fertiges Tierfutter, was es verspricht? Nein -nicht immer. Die Tierschützer im Tierheim Dormagen haben Trockenfutter für Kaninchen genauer unter die Lupe genommen und festgestellt, dass nicht alle Produkte den Langohren gut tun.

“Das Beste für Ihr Tier” – so oder ähnlich lauten die Werbesprüche für fertige Tiernahrung. Dazu noch eine bunte Verpackung mit blumigem Text, und schon ist der Tierhalter überzeugt, mit dem angepriesenen Produkt tatsächlich die beste Nahrung für seinen Schützling zu kaufen.

Was ist eigentlich das Beste für Ihr Tier?

Papier ist jedoch bekanntlich geduldig, und eine schöne Verpackung garantiert noch lange keine gute Qualität. Im Gegenteil: Fertigfutter wird oftmals, so die Dormagener Pfleger, aus billigen Rohstoffen und Resten der Nahrungsmittelindustrie zusammengesetzt. Diese würden mit künstlichen Aromastoffen, Farbstoffen und anderen Zusatzstoffen für das Tier “schmackhaft” gemacht und enthielten kaum die nötigen Nährstoffe.

Kaninchenfutter im Focus

Die Tierschützer im Tierheim Dormagen sahen sich die Inhaltsstoffe von handelsüblichem Trockenfutter für Kaninchen etwas genauer an. Dabei fiel auf, dass diese stark von der natürlichen Nahrung der Langohren abweichen. In vielen Futtersorten seien z.B. Getreidesorten und Saaten reichlich vorhanden. Zu reichlich, denn die darin unter anderem enthaltenen Fette und Stärken könnten bei den Mümmeln zu Verdauungsproblemen und Übergewicht führen. In den meisten handelsüblichen Trockenfuttern würden die Zutaten zudem gemahlen und wieder zusammengebacken oder gepresst. Durch diesen Prozess gingen der Nahrung jedoch die langen Fasern verloren, die für Kaninchens gesunde Verdauung sehr wichtig sind. Die Folge einer ungesunden Ernährung können diverse

Erkrankungen wie Magen-Darmprobleme, Zahnfehlstellungen und Probleme mit den Harnorganen sein. Auch viele im Handel erhältliche Leckerchen für Kaninchen (z. B. Milch- oder Joghurtdrops) haben demnach nichts mit artgerechter Nahrung zu tun. Zwar braucht ein Kaninchen abwechslungsreiche Kost, doch dazu gehören Milchprodukte sicher nicht.

Langohren mögen Frischkost

Von Natur aus sind Kaninchen Pflanzenfresser; sie ernähren sich hauptsächlich von Rohfasern, wie sie z.B. in Gras und Heu enthalten sind. Auch zahlreiche Blüten und Kräuter schmecken den Langohren bestens. Damit die Tiere gesund und munter bleiben, sollten ebenfalls verschiedene Obst- und Gemüsesorten auf dem Speiseplan stehen. Karotten (gerne mit Grün), Gur-



ke, Apfel und Fenchel sind nur einige Beispiele. Lieber nicht füttern sollte man Kohlsorten, denn diese wirken aufblähend. Zu einer gesunden Ernährung dürfen auch Zweige nicht fehlen. Gut eignen sich Äste vom Birken, Apfel- und Birnbaum. Auch Zweige vom Hibiskus-, Himbeer- und Haselnussstrauch werden gerne von Kaninchen gefressen und benagt. Das Knabbern der rohfaserhaltigen Zweige ist wichtig, damit die ständig nachwachsenden Schneide- und Backenzähne der Tiere abgenutzt werden. Zweige können übrigens auch getrocknet gefüttert werden. Um weichen Kot zu vermeiden, sollte man Kaninchen generell nicht zu viel Frischfutter auf einmal geben. Stattdessen kann eine zunächst kleine Portion langsam erhöht werden. Stets zur Verfügung stehen sollte den Tieren Heu und frisches Wasser.



© Fotos: Tierheim Dormagen

Fertigfutter nicht immer eine schlechte Wahl

Trotz aller Vorbehalte – fertiges Trockenfutter muss nicht immer schlecht sein. Kaninchenbesitzer sollten beim Kauf allerdings genau auf die richtigen Inhaltsstoffe und deren Dosierung achten. Getreu dem Motto „Da weiß man was drin ist“ können Kaninchenfreunde das Futter für ihre geliebten Langohren

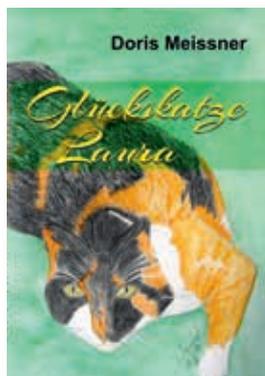
natürlich auch selbst mischen. Ein gutes Trockenfutter enthält bspw. Pastinake, Petersilie, Rote Beete, Karotte, Erdbeeren, Himbeeren und Cranberries. Kamille, Brennnessel, Ringelblumen, Apfel- und Birkenblätter, Löwenzahn, Kornblumen, Minze, Dill; Breit-, Spitzwegerich und Melisse tun den Langohren ebenfalls gut. Generell sollte man darauf achten, dass nicht zu viele Früchte gefüttert werden. Denn diese enthalten Fruchtzucker, der Mümmlers' Gewicht schnell in eine bedenkliche Höhe schnellen lassen kann. Damit die so wichtigen langen Fasern in der Nahrung enthalten bleiben, dürfen Kräuter und Blätter nicht geschreddert werden. Und nicht zu vergessen: Neben Trockenfutter muss den Tieren stets auch frische Nahrung zur Verfügung stehen. ■

Buchtipps: Glückskatze Laura

„Glückskatze Laura“ ist ein Buch zum kurzweiligen Lesen, zum Verschenken, zum zweimal Lesen. Der Leser fühlt sich mitgenommen zu den Erlebnissen und wird vieles aus seinem eigenen Leben als Dosenöffner wiedererkennen. Mit "Glückskatze Laura" lesen Sie nicht nur eine rührende Geschichte über eine ganz besondere Samtpfote, sondern unterstützen auch den Tierschutz - ein Euro pro verkauftem Exemplar spendet die Autorin an den Deutschen Tierschutzbund.

Das Buch ist direkt unter:

www.tredition.de/autoren/doris-meissner-16155/
zu bestellen oder im Buchhandel:
Verlag tredition GmbH, Hamburg,
Hardcover: ISBN: 978-3-7323-7027-6, € 22,80
Paperback: ISBN: 978-3-7323-7026-9, € 14,80
E-Book: ISBN 978-3-7323-7449-6, € 5,99



Tierschutzverein
Dormagen e.V.
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen
Hackenbroich

Tel.: 0 21 33 - 97 65 50
Fax: 0 21 33 - 97 65 59

Mail: information@tierheim-dormagen.de

www.tierheim-dormagen.de
Vorsitzender: Jörg Wendeler



Tierheim Vermittlungszeiten:

täglich: 13.00 - 17.00 Uhr
Di: 13.00 - 19.00 Uhr
außer an Sonn- und Feiertagen

Hundausführzeiten:

Juni bis September:
täglich von 09.00 - 13.00 Uhr
Oktober bis Mai:
täglich von 13.30 - 16.45 Uhr
Bei + 25° C 09.00 - 12.00 Uhr

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. U. Goldbeck
Tierärztin
Johannisstraße 70 - 50259 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 5 17 27
Telefax 0 22 38 / 8 14 07

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 und 16.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

NE-0138-0212

Polland Gartengestaltung
MEHR SPASS AM GARTEN

Polland Gartengestaltung GmbH
Tel. 02131-3694413 · Fax 02131-3694595 · Mobil 01577-2642030
info@polland-gartengestaltung.de · www.polland-gartengestaltung.de

NE-0144-0113

Wir suchen ein neues Zuhause



Shiva

Shiva ist ein kleiner Sturkopf, der von Grund auf erzogen werden muss. Mit ihren ca. knapp 2 Jahren ist die freundliche und aufgeschlossene Kangal-Mischlingshündin außerdem sehr temperamentvoll. Gegenüber Menschen und Hunden neigt die junge Hundedame zur Dominanz. Shivas neue Halter sollten deshalb etwas Hundeerfahrung mitbringen.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Chalka

Chalka wartet schon fast zwei Jahre sehnsüchtig auf ein neues Zuhause. Der 7-jährige Mischlingsrüde ist ein verschmuster Kerl, seine Artgenossen sind ihm mal mehr, mal weniger sympathisch. Chalka beherrscht die Grundkommandos, würde aber gerne in der Hundeschule noch etwas dazulernen. Wer schenkt dem freundlichen Vierbeiner ein liebevolles Zuhause?

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Amy

Amy hatte etwas Pech - zwei Tage nach ihrer Vermittlung kam die Labradorhündin wegen plötzlicher Probleme im neuen Zuhause ins Tierheim zurück. Amy ist freundlich, aber dominant. Sie braucht eine Bezugsperson, die ihr Sicherheit gibt und evtl. die Hundeschule mit ihr besucht. Wegen Amys Jagdtrieb sollte es im neuen Zuhause keine Kleintiere und Katzen geben.

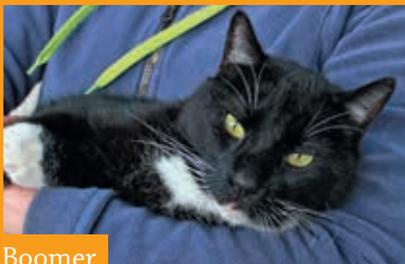
www.tierheim-oekoven.de www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92



Milow

Der ca. 12-14 Jahre alte Milow ist ein zutraulicher Kater, der sich über jede Streicheleinheit freut. Bevor Milow ins Tierheim kam, wurden seine Hinterläufe bei einem Unfall verletzt, weshalb der ruhige Senior nun leicht behindert ist. Ein gemütliches Zuhause mit Freigang und fürsorglichen Dosenöffnern würde Milow sehr glücklich machen.

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Boomer

Boomer ist ein freundlicher Kater, der gerne schmust. Im Tierheim wird der ruhige Zeitgenosse jedoch leider oft übersehen. Bei seinen neuen Dosenöffnern könnte Boomer auch als Zweitkatze leben, Freigang wäre ebenfalls möglich. Wer schenkt dem liebenswerten Schatz ein Zuhause?

www.tierheim-oekoven.de www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92



Sakura

Sakura ist sehr lieb und verschmust. Die schon etwas ältere Katzendame wünscht sich ein Zuhause, in dem sie viele Streicheleinheiten bekommt. Sakura ist eine Wohnungskatze, würde sich aber über ein sonniges Plätzchen auf einem gesicherten Balkon sehr freuen. Auch gegen nette ruhige Artgenossen hat sie nichts einzuwenden. Wer nimmt Sakura bei sich auf?

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Fleckie & Cookie

Fleckie und Cookie sind zwei freundliche Kaninchenmädchen. Für ihr neues Zuhause wünschen sich die gut 2-jährigen Langohren ein schönes Gehege, in dem sie zusammen hoppeln, buddeln und sich verstecken können. Mit anderen Kaninchen verstehen die beiden sich recht gut.

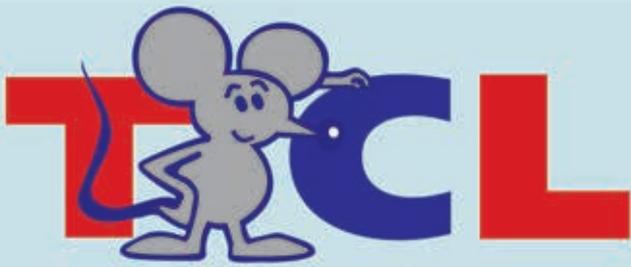
www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Tigger

Trotz seiner 12 Jahre ist Tigger ein quirliges Kerlchen. Bei Hektik lässt der Pinscher-Terrier-Mischling sich allerdings leicht aus der Ruhe bringen, weshalb sein neues Zuhause nicht zu lebhaft sein sollte. Kleintiere, Katzen oder kleine Kinder sollten dort ebenfalls nicht leben. Mit anderen Hunden versteht Tigger sich gut. Wer schenkt dem freundlichen Hundesenioren ein warmes Körbchen?

www.tierheim-oekoven.de www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92



Industriestraße 16 • 40764 Langenfeld

Fahrzeugvermietung vom PKW
bis zur Sattelzugmaschine

Mit eigener LKW - Werkstatt

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Telefon: 02173 / 9 0450 - 0

Telefax: 02173 / 9 0450 - 10

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00 - 19:00 Uhr
Sa 07:00 - 14:00 Uhr

tcl-autovermietung.de

UR-0274-NE-0115

futterplatz.de

- ✓ Seit über 10 Jahren für Sie da
- ✓ Versandkostenfrei ab 29,- €
- ✓ Bezahlen auch auf Rechnung

10%
WILLKOMMENS-
RABATT!

Ihr **10% Willkommensrabatt**
für Ihren Einkauf auf www.futterplatz.de

Gutscheincode: **fp2018tierfp**

Einlösbar bis 31.12.2018 auf www.futterplatz.de. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar und kann nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



UR-0384-HIL-0217

glasgestaltung



rommerskirchen

41516 Grevenbroich - Gubisrath 10 - Tel: 02182-60929

www.glasgestaltung-rommerskirchen.de

Glasanfertigungen in Bad und Wohnbereichen

NE-0174-0214



sparkasse-neuss.de

Miteinander ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur
Vermögen aufbaut, sondern auch
die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art
und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**

NE-0218-0117



IMPFFEN

Der kleine Pieks mit großer Wirkung



IMPFFEN IST WICHTIG!

Aufgrund der guten Impfpraxis in der Vergangenheit treten inzwischen viele Krankheiten nur noch selten oder gar nicht mehr in Deutschland auf. Die leider momentan festzustellende Impfmüdigkeit birgt allerdings Gefahren: Infektionskrankheiten und Epidemien können zurückkehren und sich wieder ausbreiten. Daher sagt die Tierklinik Neandertal:

„Impfen ist wichtig!“. Gerne bieten wir Impfkritikern in einem vertraulichen Gespräch mit unseren Spezialisten an, das Für und Wider der verschiedenen Impfungen für Ihr Tier abzuwägen. **Empfehlungen und aktuelle Informationen finden Sie auch unter:**

https://www.tieraerzteverband.de/bpt/berufspolitik/Impfkommision/stiko-vet_empfehlungen-mitteilungen.php



WIE SOLL GEIMPFT WERDEN?

Man unterscheidet zwischen der **Grundimmunisierung** im ersten Lebensjahr des Welpens und den weiteren **Wiederholungsimpfungen**. Die **Grundimmunisierung** stellt den ersten Kontakt mit dem Krankheitserreger dar und besteht in der Regel aus mehreren aufeinanderfolgenden Impfungen. Die erste Schutzimpfung stärkt die Immunzellen für das Antigen und legt den Grundstein für eine belastbare Abwehrreaktion. Ein zweiter Kontakt mit den Virusbestandteilen erfolgt etwa 3-4 Wochen später um die Antikörperreaktion zu steigern. Die **Wiederholungsimpfungen** frischen einen bereits bestehenden Impfschutz auf. Anders als bei der **Grundimmunisierung** spielen bei den **Wiederholungsimpfungen** auch die Lebensumstände der Haustiere eine wichtige Rolle. Sie entscheiden darüber, welche Impfungen notwendig oder welche verzichtbar sind. Je nach Infektionsanfälligkeit ist für einige Impfungen ein einjähriger, für andere ein mehrjähriger Zeitintervall vorauszusehen. Hunde und Katzen mit vielen Sozialkontakten sollten umfassender geschützt werden; genauso gilt es das regionale Vorkommen von Infektionen zu beachten. Denken Sie auch an die Verantwortung, die Sie anderen Tieren gegenüber tragen. Bricht bei Ihrem Tier eine unheilbare Infektionskrankheit aus, gefährden Sie nicht nur Ihren Liebling sondern auch andere Tiere.



IMPFUNGEN BEIM HUND

Ansteckende Leberentzündung, Leptospirose, Parvovirose, Staupe, Tollwut

IMPFUNGEN BEI DER KATZE

Katzenseuche, Katzenschnupfen, Katzenleukose, Tollwut (Empfehlung bei Freigängern)

Weitere Wahlimpfungen und Impfabstände sind nach einem individuellen Beratungsgespräch mit unseren Tierärzten zu entscheiden. Viele verantwortungsbewusste Tierbesitzer schätzen auch die übliche Vorsorgeuntersuchung während des Impftermins. Diese jährliche Allgemeinuntersuchung ist im Impfpreis mit inbegriffen.

Bei Auslandsreisen sind die jeweiligen Impfvorschriften zu beachten.

